

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Georg Friedrich Händels Werke

Almira - opera

Händel, Georg Friedrich

Leipzig, [1873]

Arie. Almire regiere

[urn:nbn:de:bsz:31-334304](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-334304)

ACTUS I.

SCENA I.

Der Schauplatz stellet in der Hauptstadt Valladolid ein treffliches Amphitheatrum und daneben ein prächtiges Gerüst vor, darauf die Königin in Gegenwart des Volkes soll von CONSALVO gekrönt werden. Zu beiden Seiten des Theatri stehen Balconen, worauf sich die Trompeter und Heer-Pauker rangiret.

ALMIRA geführet von CONSALVO, OSMAN und FERNANDO welche die Reichs-Insignia tragen, der ganze Hofstaat, die Leibwache, Soldaten und das Volk.

Consalvo.

Durchlauchtigste, des Ti-tans he-l-ler Schein muss die-sen Tag al-lein an-be-tenswürdig ma-chen, an dem der Jahre Zahl wird zwanzig mal um deinen Scheitel lachen: Und al-so werd ich en-den die Vormundschaft, so mir dein Va-ter an-ver-traut. Nimm hin des Reiches Kraft, auf Unter-thä-nigkeit ge-baut, von meinen schwachen Händen. Ich krö-ne dich, und wer-fe mich als ein Va-sall zu dei-nen Fü-ssen, umb dich als Kö-ni-gin zu grüssen.

Hautbois,
e Violini
unisoni.

CONSALVO.

Bassi.

Al-mi-re re-giere,
Al-mi-re re-giere und füh-re beglück- - re beglück- et den Scepter, grossmüthig die Kron, beglück- et den Scep-
Tutti.

H. W. 55.

- ter, grossmüthig die Kron,

Al-mi-re re-gie-re und füh-re beglückt den Scepter, grossmüthig die Kron, beglückt den

Scepter, grossmüthig die Kron; sie zie-

- re, sie zie-re Alfonso, des Vaters, gloriösi- gen Thron,

dass man ver-spühre, Al-mi-re re-gie-re und füh-

- re be-glü-cket den Scepter, grossmü-thig die Kron, be-glü-cket den Scepter, grossmüthig die Kron.

Wohlan! entzünd den Blitz vom don-nerden Geschütz, lasst Pauken und Trompeten hallen, und überall ein frohes Vivatschallen.

Hierauf wird eine Rejonissance von Trompeten und Pauken gehöret, und ALMIRE, unter Lösung des Geschützes, von CONSALVO mit gebräuchlichen Ceremonien gekrönet, da indess das Volk mit einstimmet.
H. W. 55.